



TOP Vom Bahnhof Engeln über den Gänsehals und Maria Laach zum Bahnhof Mendig

→ 20,4 km | ⌚ 5:39 Std. | ↗ 279 m | ↘ 571 m | Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2016, ©GeoBasis-DE / GEObasis.nrw 2016, Österreich: ©1996-2016 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2016 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo



Wegart

Asphalt	1 km
Schotterweg	3,3 km
Weg	1,9 km
Pfad	5,3 km
Unbekannt	6,6 km
Straße	2,3 km

Höhenprofil



Tourdaten

Regionaler Wanderweg

Strecke ↔ 20,4 km

Dauer ⌚ 5:39 Std.

Aufstieg ▲ 279 m

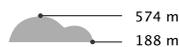
Abstieg ▼ 571 m

Schwierigkeit mittel

Kondition ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Tour (0) ★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar aussichtsreich

geologische Highlights faunistische Highlights

Geheimtipp Streckentour

kulturell / historisch

Auszeichnungen (& Barrierefreiheit)

🍴 Einkehrmöglichkeit

👨👩👧👦 familienfreundlich



Michael Hergarten

Aktualisierung: 28.07.2016

Vom Bahnhof Engeln führt diese abwechslungsreiche Tour über den Aussichtsturm am Gänsehals und das Kloster Maria Laach zum Vulkanparkzentrum Mendig und weiter zum Bahnhof.

Eine tolle Tour vom Endbahnhof des "Vulkan-Expres" zum Vulkanparkzentrum in Mendig. Der Weg führt Sie über die Eifelhöhen zum Gänsehals, bevor Sie in die Wälder am Schweinsgraben abtauchen und letztlich den Kraterand zum Laacher See mit seinem Kloster Maria Laach überqueren. Von dort ist es nicht mehr weit bis Mendig, wo der Lava-Dome oder auch die Vulkan-Brauerei locken. Vom Bahnhof Mendig geht es bequem per Zug wieder nach Hause.

Der Weg ist durchgehend mit verschiedenen Wegemarkierungen (s. Wegbeschreibung) markiert.

Autorentipp

- Vom Aussichtsturm am Gänsehals die Fernblicke genießen.
- An der Marxe Lay und am Rauhuur Steinbruchgeschichte erleben.
- An der Erlenquelle frisches Mineralwasser probieren.
- Einen Abstecher zum Tretbootverleih am Laacher See unternehmen.



- *Ein gepflegtes "Vulkan-Bräu" im Mendiger Brauhaus genießen.*

Einkehrmöglichkeiten:

- *Bahnhof Engeln*
- *Maria Laach (Klostergaststätte und Seehotel)*
- *Vulkanbrauerei Mendig*

Wegbeschreibung

Verlassen Sie das Bahnhofsgelände in Engeln über den Bahnübergang und biegen Sie sogleich wieder rechts ab um parallel zum Geo-Garten auf dem asphaltierten Weg in Richtung Appentalerhof zu gehen. Nach wenigen Metern gelangen Sie an eine spitzwinklige Abzweigung, wobei der asphaltierte Weg nach schräg rechts führt. Wählen Sie den Schotterweg links.

Hinter dem Appentalerhof treffen Sie auf die nun quer verlaufenden B 412. Überqueren Sie die Brücke nicht, sondern bleiben Sie links und gehen Sie parallel zur Bundesstraße nach Osten. Schon bald stoßen Sie auf eine querende Asphaltstraße, die Sie hier überqueren. An dieser Stelle treffen Sie auf die Wegmarkierungen „V“ (Vulkanweg) und „~“ (Maas-Rhein-Weg), denen Sie weiter geradeaus über den Grasweg folgen. Sie gelangen nun wieder zur B 412, die Sie nach rechts unterqueren und hinter der Auffahrt sogleich wieder nach links in einen Asphaltweg einbieten. Nach einigen Metern geht es nach schräg rechts auf einem Grasweg aufwärts zum Wanderparkplatz „Stumpig Kreuz“. Hier folgen Sie nun einem asphaltierten Weg in Richtung Gänsehals. Der Gänsehals ist mit rund 575 m die höchste Erhebung in der Umgebung und ermöglicht von seinem Aussichtsturm tolle Aussichten über den Laacher See, Burg Olbrück, die Hohe Acht und die Nürburg.

Kurz vor Erreichen des Gänsehals' treffen Sie auf die Wegemarkierung des Traumpfads "Vier-Berge-Tour", dem Sie nun auf einem Teilstück folgen. Zunächst geht es links parallel zum Asphaltweg auf Pfaden durch den Wald zum Aussichtsturm. Hier lohnt sich eine Rast mit Turmbesteigung.

Weiter auf dem Pfad geht es nach Süden, um anschließend nochmal ein paar Meter auf dem Asphaltweg zu verlaufen. An einem vierarmigen Wegweiser verlassen Sie den "Vulkanweg" endgültig und folgen der Traumpfad-Wegweisung in Richtung Bell / Erlenbrunnen. Der Weg führt Sie nun auf schmalen Pfaden durch den Wald abwärts zur sog. "A-Eiche". Hier

biegt der Weg sogleich nach rechts in den Wald ab und führt am Hang entlang nach Süden. Ein Abstecher bietet die Möglichkeit, an der "Marxe Lay" den früheren Abbau der Vulkangesteine zu bestaunen.

Weiter abwärts führt der Weg nun in Richtung "Schweinsgraben", wo es auf Pfaden durch ehemalige Steinbrüche im Wald geht. Naturbesonderheiten wie große Ameisenvorkommen reizen hier ebenso wie Picknickmöglichkeiten. Am Wanderparkplatz erreichen Sie bald die Landesstraße L82, die Sie hier überqueren und weiter auf schmalen Pfaden am Hang des Kellbachtals in Richtung Erlenbrunnen wandern. Teils mit Treppen versehen geht es hier nochmal durch alte Steinbrüche, bevor nach einem Abstieg die kleine Mineralwasserquelle erreicht wird - unbedingt probieren! Hier heißt es aufpassen, wechseln wir doch nochmal die Wegemarkierung!

Wir folgen von hier an dem "Jacobsweg", der uns mit der Markierung eines schwarzen Dreiecks auf weißem Grund nach Norden in das kleine Örtchen Bell führt. Quer durch die Ortsmitte führt der Weg zum nördlichen Ortsrand und von dort durch die Felder leicht abwärts in Richtung Autobahn A61. Hinter der Autobahnbrücke wird fast unmerklich der Kraterrand des Laacher-See-Vulkans überquert. Vorbei am ehemaligen Naturkundemuseum verläuft der Weg abwärts zur Klostermauer. Hier gilt es links abzubiegen: entlang der Mauer geht es auf einem Steinlehrpfad direkt in Richtung Kloster.

Genießen Sie hier gerne einen Abstecher zu dem weltbekannten Kloster und/oder zum Ufer des Laacher Sees. Weiter in Richtung Mendig geht es von hier auf dem Rundwanderweg Nr. 1, markiert mit "Mendig 1". Sie treffen auf diesen Weg an der südöstlichen Ecke des Klostergeländes an der Straßenabzweigung nach Bell.

Der Markierung folgen Sie nun geradeaus nach Süden über einen schmalen Pfad in den Wald zum Naturfreundehaus und zur Laacher Mühle. Hier überqueren Sie die Landstraße L 113 und erreichen kurz darauf erneut die Autobahn. Schon bald überqueren Sie die Autobahn nach rechts und gelangen entlang des Vulkanbads von Norden her in die Stadt Mendig. Hier lohnt ein Abstecher zum Vulkanerlebniszentrum „LAVADOME“. Direkt an der Vulkan-Brauerei vorbei führt der Weg ins Zentrum und weiter zum Bahnhof.

Start der Tour
Bahnhof Engeln

Koordinaten:

Geogr. 50.425417 N 7.155957 E



UTM 32U 369016 5587557

Ende der Tour

Bahnhof Mendig

Sicherheitshinweise

Die Wegemarkierung wechselt unterwegs mehrfach:

- 1) Bahnhof Engeln bis ca. Appentalerhof: keine Markierung
- 2) ca. Appentalerhof bis Gänsehals: Vulkanweg "V"
- 3) Gänsehals bis Erlenbrunnen: Traumpfad
- 4) Erlenbrunnen bis Maria Laach: Jacobsweg "schwarzes Dreieck"
- 5) Maria Laach bis Mendig: Rundwanderweg "Mendig 1"

Informationsmaterial

Karte

Eifelverein-Karte Nr. 10 "Brohltal"

Weitere Infos und Links

www.brohltalbahn.de

www.maria-laach.de

www.vulkan-brauerei.de

www.lava-dome.de

Anreise



Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Start am Bahnhof Engeln: Der "Vulkan-Express" der Brohltalbahn fährt vom Umsteigebahnhof Brohl (Anschluss MittelrheinBahn RB 26 Köln - Koblenz) hinauf bis zum Endbahnhof Engeln. Im Sommer fährt der kleine Zug fast täglich, im Winter gilt ein eingeschränkter Fahrplan. Nähere Infos: www.brohltalbahn.de. Zusätzlich hält in der Ortsmitte an Schultagen die Buslinie 814.

Ziel am Bahnhof Mendig: Vom Bahnhof Mendig verkehren zweimal pro Stunde Züge der Linien RB 23 und RB 38 in Richtung Andernach/Koblenz sowie Mayen/Kaisersesch.

Zusätzliche Bushaltestellen am Wegesrand:

- Wehr, Steinbergerhof Abzw. (Linie 801 Mo-Fr)
- Roderhöfe (Linie 320 Mo-Sa)
- Bell (Linie 320 Mo-Sa)
- Maria Laach (Linie 310 Mo-Sa, Linie 810 Sa/So)

Fahrplanauskunft: www.vrminfo.de

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...



Schon bald ergeben sich tolle Fernblicke.

Foto: Michael Hergarten, Community



TOP Vom Bahnhof Engeln über den Gänsehals und Maria ...



Wegemarkierung "Mendig 1" (Maria Laach bis Mendig)
Foto: Michael Hergarten, Community



Wegemarkierung "Jakobsweg"
(Erlenbrunnen bis Maria Laach)
Foto: Michael Hergarten, Community



Wegemarkierung "Vulkanweg" (Hinter Engeln bis Gänsehals)
Foto: Michael Hergarten, Community



Wegemarkierung "Traumpfad"
(Gänsehals bis Erlenbrunnen)
Foto: Michael Hergarten, Community



Das Ziel am Bahnhof Mendig ist erreicht.
Per Zug geht es bequem wieder nach Hause.
Foto: Michael Hergarten, Community



Auch das Vulkanerlebniszentrum "Lava-Dome" wird passiert.
Foto: Michael Hergarten, Community



Im Vulkan-Brauhaus lohnt sich eine Rast!
Foto: Michael Hergarten, Community



Durch die Felder geht es weiter
in Richtung Mendig.
Foto: Michael Hergarten, Community



TOP Vom Bahnhof Engeln über den Gänsehals und Maria ...



Am Wegesrand liegt das Naturfreundehaus.
Foto: Michael Hergarten, Community



Schon bald ist das Kloster Maria Laach erreicht.
Foto: Michael Hergarten, Community



Bell, Ort der Backofenbauer.
Foto: Michael Hergarten, Community



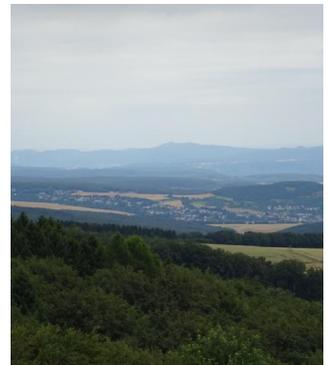
Am Erlenbrunnen entspringt frisches kohlen säurehaltiges Mineralwasser.
Foto: Michael Hergarten, Community



Am Rauhbuur führt der Weg direkt an alten Steinbruch-Kanten vorbei.
Foto: Michael Hergarten, Community



Entspannungsliege mit Aussicht.
Foto: Michael Hergarten, Community



Die Aussicht vom Gänsehals reicht über das Brohltal bis hin zum Siebengebirge.
Foto: Michael Hergarten, Community



Der Aussichtsturm am Gänsehals.
Foto: Michael Hergarten, Community



Auf dem Weg zum Gänsehals.
Foto: Michael Hergarten, Community



Los geht's am Bahnhof Engeln.
Foto: Michael Hergarten, Community